Tor der Hoffnung

ein szenisches Konzert
mit zeitgenössischem Tanz

Joachim-Schumann-Schule

Bürgermeister-Willand-Str. 1, Babenhausen

am Do, 30. November 2023

um 16:00 & 17:30 Uhr

Eintritt frei

+ Adventsmarkt

musikschule Seligenstadt - Hainburg - Mainhausen e.V.

Die Babenhäuser IGS (**Joachim-Schumann-Schule**), die Grundschule (**Schule im Kirchgarten**) und die **Musikschule Seligenstadt-Hainburg-Mainhausen e.V.** haben seit September gemeinsam an einem szenischen Konzert mit zeitgenössischem Tanz geprobt. 300 Schüler:innen wurden innerhalb ihres regulären Sport-, Kunst- und Musikunterrichts in diesem Sonderprojekt involviert.

Den roten Faden dieses szenischen Konzerts bildet der ausdrucksvolle Klavierzyklus **Bilder einer Ausstellung** von dem russischen Komponist Modest Mussorgski (1839-1881) und der Entwurf für ein Kiewer Stadttor von Wiktor Hartmann. Mussorgskis „Promenade“ [Spaziergang] taucht in verschiedenen Fassungen vom Soloklavier bis Orchester bis hin zu Rock „Emerson, Lake & Palmer“ auf. Profi-Choreographinnen **Maria Kobzeva, Magdalena Dzico** und **Sandra Domnick** setzen die Zweit-, Dritt-, Viert-, und Achtklässler:innen anhand von zeitgenössischem Tanz ein.

Die Vorstellung fängt mit dem Gitarrenstück „Grand Sonata Nr. 3“ von Paganini (1782-1840) an, um eine kriegsgestörte Ruine zu untermalen. Zwischendurch spielt die Schulband John Lennons (1940-1980) „Imagine“ und Silbermonds „Weiße Fahnen“, um sich den Frieden herbeizuwünschen. Nach der Pause wird das ukrainische Volkslied „Shchedryk“, bekannt unter dem Namen „Carol of the Bells“ vom Schlagzeugensemble eingeläutet. Mussorgskis „Das Alte Schloss“ untermalt die Wiedererrichtung des Tores, gefolgt vom großen Finale „Das große Tor von Kiew“ mit der Konzertpianistin **Ute Plegge** (Musikschule Seligenstadt) und dem Schulorchester.

„Tor der Hoffnung“ zeigt eine Friedensbotschaft in der Adventszeit anhand eines fächerübergreifenden Projekts.

Die JSS hat seit 2022 das Musikkonzept „Jahrgangsmusizieren – Alle spielen mit“ im Schulprogramm implementiert. Hier haben alle Schüler:innen des 6. und 7. Jahrgangs die Gelegenheit, kostenlos ein Musikinstrument zu erlernen. Dieses Musikkonzept konnte im Rahmen der Bewerbung für das Sonderprojekt „ZusammenSpiel Musik“ des Hessischen Kultusministeriums überzeugen und erhielt eine Förderung von 7000 €, die in dieses besondere Projekt „Tor der Hoffnung“ geflossen sind. Auch der Förderverein „Impuls“ unterstützt mit.

Helfen Sie unserem Förderkonzept „Jahrgangsmusizieren“ mit Ihrer Spende!

Schulförderverein IMPULS der JSS
IBAN: DE29 5085 2651 0060 5027 54
Verwendungszweck: Musikspende

IMPULS